

Arbeitsblatt Geschichte 2

1. Zwischen 1912 und 1928 konnte man eine lange Tramfahrt vom Zürcher Oberland bis ins Aargauische Freiamt erleben. Findest du diese Strecke mit den Angaben im Text auf der Kantonskarte?

– K _____ – W _____ – G _____ –
Oe _____ mit der WMB

– Oe _____ – E _____ mit der Uoe

– E _____ – Zürich St _____ mit der FB

– Zürich St _____ – Zürich Farbhof mit der StStZ

– Zürich Farbhof – Sch _____ – D _____ mit der LSB

– D _____ – B _____ – W _____ mit der BDB

Versuche, die Länge dieser Tramstrecke zu messen. Beachte dabei den Kartenmassstab.
Etwa _____ km

Wie viel Zeit brauchte man wohl für eine solche Fahrt? _____ Stunden

2. 1894 wurde endlich die rechtsufrige Zürichseebahn Zürich–Meilen–Rapperswil eröffnet. Dies hatte Auswirkungen auf die Schifffahrt. Die Dampfschiffe dienten nur noch dem A _____ verkehr, sie fuhren (mit wenigen Ausnahmen) nur noch im S _____

3. Warum wurden viele elektrische Überlandbahnen nach rund 30 Jahren schon wieder abgebrochen, obwohl man sie doch für topmodern gehalten hatte? Ihre Schienen lagen meist in der S _____

4. Die Gründung des ZVV brachte den Fahrgästen viele Vorteile. So benötigt man nur noch ein B _____ für die Benützung sämtlicher Verkehrsmittel.

Die F _____ werden aufeinander abgestimmt, sodass die Fahrgäste optimale A _____ zwischen den verschiedenen Verbindungen haben.